

Kongress

Die UN-Behindertenrechts- konvention zwischen gesell- schaftlicher Vision und Alltag

Donnerstag, 10. September 2015

Verkehrshaus der Schweiz, Lidostrasse 5, Luzern

www.hslu.ch/kongress-brk



pro infirmis



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung
von Menschen mit Behinderungen EBGGB

CURAVIVA.CH

Der Kongress

Die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen ist seit 2014 auch in der Schweiz gültig. Welche Auswirkungen wird sie auf die Behindertenpolitik der Schweiz und die praktische Arbeit mit behinderten Menschen haben?

Wird es gelingen, eine neue Kultur im Umgang mit Behinderungen zu entwickeln oder bleibt alles beim Alten? Welche Erwartungen haben Menschen mit Behinderungen? Wer trägt wofür Verantwortung? Wie lassen sich die Ansprüche auf Gleichberechtigung und Inklusion in der Praxis einlösen? Welche Spannungsfelder ergeben sich dabei und was bedeuten diese für die Betreuenden und die Behörden? Den verschiedenen staatlichen und nicht-staatlichen Institutionen mit ihren unterschiedlichen Aufträgen und den Betroffenen selber kommt dabei eine wichtige Rolle zu. Der Kongress führt die verschiedenen Akteure, Praktikerinnen und Praktiker, Behörden und Entscheidungsträger zusammen und bietet eine Plattform zur gemeinsamen Reflektion der Chancen und Herausforderungen, welche die Behindertenrechtskonvention für die Praxis und die weitere Entwicklung der Behindertenpolitik darstellt.

Der Kongress wird erstmals gemeinsam vom Eidgenössischen Büro für Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen, CURAVIVA Schweiz, Integration Handicap, Pro Infirmis, INSOS Schweiz, dem Schweizerischen Kompetenzzentrum für Menschenrechte, dem Europäischen Dachverband der Dienstleistungsanbieter für Menschen mit Behinderungen und der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit veranstaltet.

Der Kongress richtet sich an

- Personen mit Behinderungen
- Leitungs- und Fachpersonen von Organisationen für Menschen mit Behinderung
- Fachpersonen aus der Verwaltung von Bund, Kantonen und Gemeinden mit Zuständigkeiten im Bereich Behinderungen
- Vertreterinnen und Vertreter der Behindertenhilfe (Fachorganisationen, Selbsthilfe, Elternvereinigungen)

Programm

09.00 Uhr	Empfang und Begrüssungskaffee
09.30 Uhr	Begrüssung Dr. Walter Schmid, Direktor, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
09.35 Uhr	Grundzüge der zukünftigen Behindertenpolitik Jürg Brechbühl, Direktor, Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV)
10.05 Uhr	Was erwarten betroffene Menschen mit Behinderung? Statements von Betroffenen
10.35 Uhr	Pause
11.00 Uhr	Roundtable – zwischen Kooperation und Konkurrenz Stefan Sutter, CURAVIVA Schweiz; Dr. Caroline Hess-Klein, Integration Handicap; Urs Dettling, Pro Infirmis; Peter Saxenhofer, INSOS Schweiz Moderation: Hannes Blatter, Luzerner Forum
11.30 Uhr	Kurzpräsentation der Studie SKMR Dr. Gülcan Akkaya, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit; Prof. Dr. Eva Maria Belser, Universität Freiburg
11.45 Uhr	Workshop Runde 1  Workshop 1: Mitbestimmung und Autonomie im Alltag Andreas Rieder & Simone Stirnimann, Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen  Workshop 2: Vielfalt an Wohnformen und De-Institutionalisierung Katrin Thuli, Pro Infirmis Graubünden Workshop 3: Rollenwandel der Professionellen Sabine Schläppi & Uwe Bening, Pro Mente Sana Workshop 4: Inklusion in der Berufsbildung Gabriele Rauser, Stiftung Züriwerk & Peter Saxenhofer, INSOS Schweiz  Workshop 5: Inklusion in der Arbeitswelt Eva Meroni & Bruno Schnellmann, Stiftung Profil Arbeit & Handicap  Workshop 6: Ausländische Erfahrungen Franz Wolfmayer, Europäischer Dachverband der Dienstleistungsanbieter für Menschen mit Behinderungen
13.00 Uhr	Mittagessen (Stehlunch)
14.00 Uhr	Workshop Runde 2 Alle Workshops der ersten Runde werden ein zweites Mal angeboten.
15.15 Uhr	Pause
15.30 Uhr	Anspruch und Wirklichkeit: Monitoringstelle zur UNO Behindertenrechts- konvention Dr. Valentin Aichele, Deutsches Institut für Menschenrechte
16.00 Uhr	Was ist in der Schweiz zu tun? Prof. Dr. Walter Kälin, Direktor, Schweizerisches Kompetenzzentrum für Menschenrechte SKMR
16.30 Uhr	Schlusswort und Verabschiedung Dr. Andreas Rieder, Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen EBGB
16.40 Uhr	Ende der Veranstaltung

(Änderungen vorbehalten)

Kontakt

Tagungsleitung:
Dr. René Stalder, rene.stalder@hslu.ch
T +41 41 367 48 78

Tagungsadministration:
Jlanit Schumacher
jlanit.schumacher@hslu.ch
T +41 41 367 48 83

Trägerschaft

- CURAVIVA Schweiz
- Eidg. Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung
- Europäischer Dachverband der Dienstleistungsanbieter für Menschen mit Behinderungen
- Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
- INSOS Schweiz
- Integration Handicap
- Pro Infirmis
- Schweizerisches Kompetenzzentrum für Menschenrechte

Veranstaltungsort

Verkehrshaus der Schweiz
Lidostrasse 5, Luzern

Zu erreichen mit der S-Bahn ab Bahnhof Luzern oder mit dem Bus Nr. 6 oder 8 ab Bahnhof Luzern.

Adresse des Veranstalters

Hochschule Luzern
Soziale Arbeit
Werftstrasse 1
Postfach 2945
6002 Luzern
Schweiz

T +41 41 367 48 48
F +41 41 367 48 49
sozialearbeit@hslu.ch
www.hslu.ch/sozialearbeit

Kosten

Tagungsbeitrag: CHF 350.–

Auf Gesuch reduzierter Tagungsbetrag von CHF 100.–

Anmeldung/Annullierungsbedingungen

Die Platzzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. **Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2015** (Online-Anmeldung/ PDF-Anmeldeformular unter www.hslu.ch/kongress-brk).

Bei einem Rückzug der Anmeldung bis zehn Tage vor Veranstaltungsbeginn bleiben 50 % der Tagungskosten geschuldet. Bei einem Rückzug der Anmeldung später als zehn Tage vor Veranstaltungsbeginn oder bei Nichterscheinen bleiben 100 % der Tagungskosten geschuldet.

Barrierefreie Tagung

Die Tagung findet in rollstuhlgängigen Räumen statt, ebenfalls verfügen wir über eine induktive Höranlage. Falls Sie diese Angebote benötigen, melden Sie sich bitte vorgängig bei uns. Gerne treffen wir die entsprechenden Vorbereitungen.

Immer über aktuelle Veranstaltungen und neue Angebote informiert sein: Schreiben Sie sich unter www.hslu.ch/newsletter-sozialearbeit für unseren E-Newsletter ein.

Anmeldung

Das Online-Anmeldeformular finden Sie unter www.hslu.ch/kongress-brk.

- Ich melde mich für den Kongress **UN Behindertenrechtskonvention und Behindertenpolitik vom 10. September 2015** an.
- Normaler Tarif Reduzierter Tarif mit Gesuch Reduzierter Tarif Student/in

Vorname _____

Name _____

Titel _____

Begleitperson _____

Geschäft _____

Institution _____

Funktion _____

Strasse _____

Postfach _____

PLZ/Ort/Land _____

Telefon direkt _____

E-Mail _____

Privat _____

Strasse _____

PLZ/Ort/Land _____

Telefon _____

E-Mail _____

Korrespondenzadresse:

Geschäft

Privat

Rechnungsadresse:

Geschäft

Privat

Wählen Sie zwei Workshops aus:

- WS1: Mitbestimmung und Autonomie im Alltag WS4: Inklusion in der Berufsbildung
- WS2: Vielfalt an Wohnformen und De-Institutionalisierung WS5: Inklusion in der Arbeitswelt
- WS3: Rollenwandel der Professionellen WS6: Ausländische Erfahrungen

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung bis am 30. Juni 2015.

- Bitte senden Sie mir keine Unterlagen der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit mehr.

Bitte frankieren

Hochschule Luzern
Soziale Arbeit
Jlanit Schumacher
Werftstrasse 1
Postfach 2945
6002 Luzern
Schweiz